TU Hamburg-Harburg – Institut für Zuverlässiges Rechnen Prof. Dr. S.M. Rump und Mitarbeiter, Wintersemester 2016/2017

Prozedurale Programmierung, Übungsblatt 01 letzter Abgabetermin 03. November 2016

1. Organisatorisches

Melden Sie sich in Dreiergruppen im StudIP zu den Übungen an.

 $TeilnehmerInnen \rightarrow Funktionen/Gruppen$

2. Hello Tutor!¹

- a) Kompilieren Sie die Quelldatei $aufg01.c (\rightarrow StudIP)$ und starten Sie das Programm.
- b) Ändern Sie die Quelldatei ab, indem Sie (a) ein Semikolon löschen und (b) im printf-Befehl in Zeile 9 anstelle von %d die Formatanweisung %f verwenden. Welche Meldung gibt der Compiler aus? Worin unterscheiden sich die beiden Meldungen? Ist Ihr Programm noch ausführbar?
- c) Nutzen Sie das Makefile (\rightarrow StudIP), um aufg01.c zu kompilieren.
- d) Erweitern Sie das Makefile um das "Rezept" run, was das Starten des Programms durch Eingabe des Befehls make run, bzw. mingw32-make run ermöglicht.
- e) Erweitern Sie das Programm um sinnvolle Kommentare, die Ihnen helfen, ihrem Tutor jede Programmzeile zu erklären.

(4 Punkte)

3. Das 2-er Komplement

a) Stellen Sie in der ersten Zeile die Dezimalzahl -42 im 2-er Komplement binär (short² bzw. int16_t³) dar. Die zweite Zeile enthält bereits eine solche Binärdarstellung. Geben Sie links den entsprechenden Dezimalwert an. Addieren Sie abschließend in der letzten Zeile beide Zahlen binär.

(4 Punkte)

-42:																
	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
\sum																

b) Erklären Sie ihrem Tutor die Ausgabe von $aufg02.c (\rightarrow StudIP)$. Gehen Sie dabei auf das 2-er Komplement ein.

(2 Punkte)

 $^{^1}$ http://openbook.rheinwerk-verlag.de/c_von_a_bis_z/002_c_das_erste_programm_001.htm

 $^{^2}$ http://openbook.rheinwerk-verlag.de/c_von_a_bis_z/005_c_basisdatentypen_006.htm

 $^{^3}$ http://openbook.rheinwerk-verlag.de/c_von_a_bis_z/005_c_basisdatentypen_007.htm